

Punkt 4: **Information über die Ergebnisse und Konsequenzen der Organisationsuntersuchung des Jugendamtes durch die Firma "dialogicon"**
- Fortsetzung der Beratung unter Einbeziehung des Antrags der SPD-Fraktion vom 20. August 2012 und der Anfrage vom 21. August 2012 zum Thema "Schulbegleiter"
Vorlagen: 17-0549, 17-0589 und 17-0594

Fraktionsvorsitzende Hechler erläuterte den Antrag und die Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema "Schulbegleiter", die bezüglich des in der Vorlage 17-0588 aufgeführten Projektes III - Erweiterung des Umsteuerungsprojektes auf weitere Hilfen - gestellt wurden. Sie übte insbesondere Kritik an der zu späten Information der Eltern über die Änderung der Praxis bei Schulbegleitungen und die Begrenzung der Stundenkontingente für diese Leistungen.

Frau Schneider-Jaksch verwies auf die Änderungen des Schulgesetzes zum Schuljahr 2011/2012 und die Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (VOSB), so dass nun sonderpädagogische Förderleistungen für die Beschulung vorrangig durch die Schule zu erbringen seien. Statt der bisherigen Schulbegleitungen nach § 27 SGB VIII gewähre das Jugendamt bei Bedarf ergänzend Hilfen zur Erziehung.

Sie beantwortete mündlich den Fragenkatalog der SPD-Anfrage, soweit zu diesem Zeitpunkt möglich. Zum Fragenkomplex "Autismus" teilte sie mit, dass derzeit ein Rechtsgutachten betreffend Leistungsansprüche eingeholt werde.

Zum Fragenkomplex "Schulbegleiter" wurde eine anonymisierte Aufstellung der zum Schuljahresende 2012 ausgelaufenen und der noch laufenden Fälle mit den seit 2009 hierfür geleisteten Aufwendungen verteilt (Anlage 4 der Niederschrift).

Vorsitzender Reinhardt bat ergänzend um Auskunft, wann das Staatliche Schulamt bzw. die Schulen schriftlich über die Einstellung von Schulbegleitungen nach § 27 SGB II informiert wurden, und um Informationen zu den Beratungs- und Förderzentren im Kreis und die Verteilung der ihnen zur Verfügung stehenden Deputats-Stunden auf Schulen bzw. zu fördernde Schüler.

(Die schriftliche Beantwortung des Fragenkatalogs der SPD-Anfrage wurde in der Sitzung des Kreistages am 10. September 2012 verteilt (Vorlage 17-0594/1) bzw. wird entsprechend ergänzt, sobald die vom Staatlichen Schulamt einzuholenden Informationen und Daten vorliegen)

Punkt 5: **Erfahrungsbericht über die 6. Fortsetzung des Prämienmodells zur Prämierung von Einsparmaßnahmen im Energiebereich an Schulen des Kreises Bergstraße im Schuljahr 2011/2012**
Vorlage: 17-0543

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-0543 Kenntnis genommen.

